

**Bildung bewegt,
eröffnet neue Horizonte und
ermöglicht Teilhabe**

**Grundlinien der Bildungs-Arbeit
der Evangelischen Gemeinde zu Düren**

„Wir bekennen uns zur Gemeinde Jesu ... Jedermann ist dieser Gemeinde willkommen, gleichgültig, welcher Konfession er angehört oder welche Überzeugungen ihn leiten. [...] Wir bekennen, dass das Leben der Gemeinde beständiger Gottesdienst ist: in familiärer, beruflicher, politischer und sozialer Verantwortung. Ausdrücklich und unmissverständlich bekennen wir also, dass die Gemeinde nicht schweigend zusehen darf, wenn Menschen unterdrückt, ausgebeutet oder verdrummt werden. Darum steht die Gemeinde der Moral der bestehenden Gesellschaft ständig kritisch gegenüber.“

„Dürener Theologischen Erklärung“ der Evangelischen Gemeinde zu Düren 1969

1. **Bildung für alle** ist in der Evangelischen Gemeinde zu Düren eine Aufgabe, die viele Arbeitsfelder betrifft und miteinander verbindet. Wir setzen uns für Bildung unabhängig vom Lebensalter, sozialen Status, religiöser Zugehörigkeit, sexueller Neigung und Herkunft ein.
2. **Menschen lernen lebenslang.** Alle Menschen brauchen einen fairen Zugang zur Bildung. Die evangelische Kirche ist seit der Reformation eine Bildungs-Bewegung. Deshalb gehört sie zu den unverzichtbaren Kern-Aufgaben von Kirche.
3. **Bildung ist nicht nur Wissensvermittlung.** Viel wichtiger ist, dass Bildung Emanzipation, Teilhabe, Entwicklung und Integration der Menschen fördert. Sie geschieht alltagsbezogen, kritisch, kommunikativ, ganzheitlich, orientierend, mitweltorientiert, aufklärend und befreiend.
4. **Bildung kann den gewohnten Lebensalltag „unterbrechen“** und neue Einsichten für die Lebensgestaltung provozieren. Bildung trägt zur kritischen Betrachtung des eigenen, sozialen und gesellschaftlichen Umfeldes bei, kann die Befreiung von gesellschaftlichen Bindungen und Vorurteilen fördern und so auch Menschen in Krisen unterstützen.
5. **In religiösen Traditionen verdichten sich Jahrhunderte alte Erfahrungen.** Sie sind wichtig, weil sie unserem Lebensalltag neue Horizonte eröffnen. Evangelische Bildungsarbeit sieht in Bildung ein Mittel zur Identitätsbildung, Urteilsfähigkeit und zum selbständigen Denken.

Diese Grundlinien wurden vom presbyterialen Ausschuss „Gesellschaft und Bildung“ am 21. Juni 2017 beschlossen.